

Riesaeer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Verlagsort: Riesa, Druck: Riesa, Nr. 22.

Verlagsort: Leipzig, Nr. 22, Druck: Riesa, Nr. 22.

für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröbä.

Nr. 256.

Mittwoch, 5. November 1919, abends.

72. Jahrg.

Das Riesaeer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, 1,50 Mark ohne Zustellgebühr, bei Abholung am Posthalter vierteljährlich 3,10 Mark, monatlich 1,70 Mark. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen. Ein Grosz für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Preis für die 42 mm breite, 3 mm hohe Grundzeile (7 Silben) 45 Pf., Ortspreis 40 Pf., zeitraubender und tabellarischer Satz 10%, Aufschlag, Nachweilungs- und Vermittlungsgebühr 30 Pf., feste Letze, Bewilligter Nachdruck, wenn der Betrag verfallt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Diezeitung ist unterhaltungsbeitrag, Empfänger an der Kasse. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Verleger oder der Verlegerungsanstalten — hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Retentionsdruck und Verlag: Langner & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Poststraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Hähnel, Riesa; für Anzeigen: Wilhelm Dietrich, Riesa.

Lebensmittelverteilung.

Es kommen zur Verteilung vom Freitag, den 7. November 1919 ab

1. auf Abschnitt 99 der grauen Nährmittelfarte I 50 gr Rohrenbrot, 75 gr Linen, gelben " I 30 gr Rohrenbrot, 45 gr Linen.

2. auf Abschnitt 99 der roten Nährmittelfarte I 300 gr Reis, grünen " I 250 gr Reis.

3. auf Abschnitt 87 der gelben Warenbezugsfarte III 300 gr Wärmelade.

Die Entnahme hat bis spätestens den 11. 11. 1919, zu erfolgen.

Der Preis beträgt für
Rohrenbrot 2.- M. für das Pfund
Linen 1.25 " " " "
Reis 2.40 " " " "
Wärmelade 1.80 " " " "

Die Abschnitte 99 der grauen, roten und grünen Nährmittelfarte I, sowie die Abschnitte 87 der gelben Warenbezugsfarte III sind ungeöffnet und ungeöffnet bis spätestens den 13. 11. 1919, an die Unterverteilungsstelle einzuliefern. Die Unterverteilungsstelle hat die Abschnitte gesammelt bis spätestens den 15. 11. 1919, an die Amtshauptmannschaft einzuliefern.

Die Abschnitte 99 der grauen Nährmittelfarte I sind direkt bis spätestens den 13. 11. 1919, an Herrn Kommissionsrat Ernst Wille in Riesa einzuliefern.

Großenhain, am 3. November 1919.

1589 a III. Der Kommunalverband.

Verteilung von ausländischem Weizenmehl.

Am Freitag, den 7. November und Sonnabend, den 8. November 1919, wird von denjenigen Stellen, bei denen die Einfuhrzulassungen für Mehl zur Belieferung angemeldet worden sind, auf Abschnitt 18 der Einfuhrzulassungen ausländisches Weizenmehl ausgegeben.

Es entfallen 125 gr auf den Kopf.

Der Preis beträgt — 85 M. für das Pfund.

Die Verkaufsstellen haben die abgetrennten Abschnitte 18 zu sammeln, zu je 100 Stck zu bündeln und bis spätestens den 11. November 1919 an die Amtshauptmannschaft einzuliefern.

Die Pakete sind mit der in der Bekanntmachung vom 5. Juni (Biffer 9) vorgeschriebenen Aufschrift zu versehen.

Die Belieferung bereits verfallener Abschnitte ist unzulässig. Es dürfen bei dieser Ausgabe nur die Abschnitte 18 beliefert werden.

Die mit den Abschnitten an die Amtshauptmannschaft einzuliefernden Abrechnungen können, sofern Vordruck hierzu nicht zur Verfügung steht, auf besonderen Bogen geschrieben werden.

II. Inlandswehl.

In der gleichen Zeit, also am Freitag, den 7. November und Sonnabend, den 8. November 1919, können diejenigen, die auf den Bezug des ausländischen Mehles verzichtet haben, auf Abschnitt 18 der rotfarbenen Zulassungen 125 gr inländisches Mehl bei jeder Verkaufsstelle, die sich mit der Ausgabe von Mehl im Kleinhandel befaßt, entnehmen.

Die Verkaufsstellen haben die belieferten Abschnitte mit der am Montag, den 10. 11. 1919, zu erstattenden allgemeinen Bestands- und Verbrauchsanzeige an die Amtshauptmannschaft mit einzuliefern.

Die Belieferung bereits verfallener Abschnitte ist unzulässig. Es dürfen bei dieser Ausgabe also nur die Abschnitte 18 beliefert werden.

Zwischenhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden, soweit nicht auf Grund des Strafgesetzbuches härtere Strafen Platz zu greifen haben, auf Grund von § 17 der Verordnung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September / 4. November 1915 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

Großenhain, am 3. November 1919.

1878 o III. Der Kommunalverband.

Frühes Gemüse, Wiesen- und Kleebau, sowie Stroh und Sägespäne

kauft Reichsbesorgungsamt Riesa.

Ein Befehl der Reichsleitung.

Um der Allgemeinheit den ganzen Ernst unserer Notlage in der Kartoffel- und Brennstoffversorgung und der Dringlichkeit allseitiger Hilfsbereitschaft und raskester Mitarbeit zur Behebung der volkswirtschaftlichen Uebelstände vor Augen zu führen, lassen Reichspräsident Ebert und Reichskanzler Bauer folgenden Befehl an das Gewissen des deutschen Volkes ergehen:

Volksgeboten!

Die ungeheure Not in der Kohlenversorgung und die große Gefahr der Kartoffelnot in den Städten haben die Reichsregierung gezwungen, den gesamten Personentransport auf den Eisenbahnen für vorläufige Zeit zu unterbinden und die Verkehrsmitel allein in den Dienst der Kohlen- und Kartoffelbeschaffung zu stellen. Aber diese einschneidende Maßnahme kann nur Erfolg haben, wenn in vielen Tagen ausgiebig alle Kräfte der Erzeugung und Beförderung von Kohlen und Kartoffeln auf das Höchste angespannt werden.

Darum: Bergleute, Steiger, Kohlenförderer, Landwirte, Heftler Kohlen und Kartoffeln ab! Arbeiter und Unternehmer des Bergbauwesens, sorgt für rasche Abfuhr! Eisenbahner im Betrieb und Werkstatt, verwendet alle Kraft auf höchste Leistungsfähigkeit der Eisenbahn!

Es Tage müssen die Kohlen- und Kartoffelzüge ununterbrochen durch das ganze Deutschland rollen. Jeder Zug mehr, der beladen und abgefertigt werden kann, bedeutet einen Schritt zur inneren Befreiung und Wohlfahrt. Hier mitzubringen, ist vaterländische Pflicht. Ein Volksgenosse muß dem andern helfen. Alle müssen für das gesamte Gemeinwohl arbeiten. Wenn ich in diesen all Tages unsere Hoffnungen erfüllen, dann können wir dem kommenden Winter mit aller seiner Schwere und seinen Anforderungen ruhiger entgegengehen als heute.

Berlin, den 4. 11. 1919.

Ebert, Reichspräsident. Bauer, Reichskanzler.

Auszug aus den Strafbestimmungen.

Der

Die angeklagte Note der Entente.

Vorachern wurde der deutschen Friedensdelegation in Paris eine Note des Obersten Rates der Entente. Die Note führt aus, daß die drei der affizierten und alliierten Hauptmächte den Vertrag ratifiziert haben, der in den Schlussbestimmungen des Friedensvertrages vorgesehene Zeitpunkt zur Aufstellung des ersten Protokolls gekommen sei. Die deutsche Regierung werde gebeten, daran teilzunehmen. Da jedoch von diesem Tage an der Vertrag in Kraft trete und die Fristen abläufen, so habe der Oberste Rat beschlossen, das Protokoll erst dann aufzustellen, wenn die Ausführung der Bestimmungen durch das Waffenstillstandsabkommen übertragenen Verpflichtungen genau in einem zweiten Protokoll erfüllt sei. Deutschland habe aber eine Anzahl der ihm auferlegten Verpflichtungen nicht erfüllt. Es seien noch Lokomotiven und Wagen zu liefern. Die auf russischem Gebiet befindlichen deutschen Truppen seien noch nicht zurückgezogen. Die vollständigen Verzeichnisse der von den Deutschen beschlagnahmten Gelder und Werte seien noch nicht übergeben. Man habe die deutschen Schiffe in Scapa Flow zerstört. Auch in anderen Punkten, die detailliert aufgeführt sind, habe Deutschland seine Pflichten noch nicht voll erfüllt.

Der Oberste Rat hat infolgedessen eine Reihe von Strafbestimmungen aufgestellt, darunter die Auslieferung von fünf leichten Kreuzern und von 400 000 Tonnen an schwimmenden Docks, Kranen, Schleppern und Baggern. Auch soll die Befreiung der in Scapa Flow verbliebenen Kriegsschiffe zurückgehalten werden. Für den Fall der Weigerung sind Zwangsmassnahmen angedroht. Ferner sind bis zum 10. November bevollmächtigte Vertreter nach Paris zu entsenden, die mit dem Inkrafttreten des Friedensvertrages erforderlich werdenden Uebergangsbestimmungen für die Abgrenzung des Gebietes usw. zu regeln haben. Der vollständige

Text der sehr umfangreichen Note wird heute veröffentlicht werden.

Die Unterjuchung über die Friedensmöglichkeiten.

Die Vernehmung Bethmann Hollweg.

Der zweite Unterausschuß des parlamentarischen Untersuchungsausschusses setzte nach dreitägiger Pause seine Verhandlungen gestern mit der Vernehmung des früheren Reichskanzlers v. Bethmann Hollweg fort. Der Vorsitzende Warmuth richtete eine Reihe von Fragen an ihn und bat ihn, seine Aussagen vom Freitag zu ergänzen. v. Bethmann Hollweg: Der Rücktritt Bethmans ist selbstverständlich unter den politischen Umständen, unter denen er erfolgte, von mir nach jeder Richtung hin beobachtet worden. Sein Eindruck auf mich hat lediglich die Stenografie, die sich im weiteren Verlaufe bei mir gebildet hatte, noch verstärkt. Was die Mitteilung konkreter Friedensbedingungen betrifft, so habe ich schon erklärt, daß ich ihm konkrete Friedensbedingungen niemals mitgeteilt habe. Hierzu lag für mich keine Veranlassung vor. Abg. Dr. Singheim: Ist Burian mitgeteilt worden, daß Graf Bernstorff instruiert worden war, einen Friedensappell Wilsons herbeizuführen? v. Bethmann Hollweg: Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß Bundesgenossen gegenüber eine solche genaue Orientierung über die Ausführung dessen, was wir erstrebt haben, nicht gebührend zu sein pflegte. Mir scheint das Entscheidende zu sein, daß Burian nach den Unterredungen völlig im Klaren darüber sein mußte, daß der deutsche Vorkrieg ein Friedensappell Wilsons erwünscht war. In der weiteren Vernehmung führte der frühere Reichskanzler v. Bethmann Hollweg des näheren aus, daß ihm aus der Vernehmung unseres Friedensangebots und der gleichzeitig laufenden Vernehmung einer amerikanischen Friedensaktion der Vorwurf eines Doppelspiels nicht gemacht



KURZWAREN

für den
Privatgebrauch

für
Schneider u. Schneiderinnen

sämtliche Futter, Steifleinen, Rosshaarleinen,
Knöpfe aller Art, Knopflochseiden, Druckknöpfe,

kurz alles was Sie zum Nähen gebrauchen
kaufen Sie preiswert und gut bei



Ecke Goethe- und Schützenstraße.

3. Helmsdank- Geldlotterie

Gezahlte Gewinn bis
100 000 Mk.
Sämtl. 75 000 Mk.
Gew. u. 25 000, 15 000,
2 x 10 000, 3 x 5 000,
5 x 2 000, 10 x 1 000.

Ziehung
24. bis 29. Nov. 1919.

Lose je 3 Mark
Vollgeld und Stifte 55 Pf.
Nachnahme 40 Pf. teurer.
Soll zu haben in allen Los-
geschäften und im
Invalidendank
für Sachsen
Dresden, König-Jahm-Str. 8.
Verkaufsstellen
durch Plakate kenntlich.

**Bau-
gelände**
In oder bei Riesa mit
Kollisionsangelegenheiten
und guter Ausbauge.
nicht unter 2 Morgen groß
zu kaufen gef. Offerten
unter L 1000 an D. Wolff
Riesa, Deibala.

Rotdimmeltute,
1,40 hoch, fester Blech, billig
zu verkaufen
Weihen-Obermeiß 14.
Ostpr. Stute,
siebenjährig, sicher im Ge-
schirr u. ausreiß, verkauft billig
D. Vogel, Rabeln.

Junge Hühner ver-
kauft
Schmiede Wehlshauer.
5 Junge Hühner verkauft
Schlegel, Gersdorf.

Rahmen Fuchs
verkauft Goethestr. 46. 519.
Eine geb. guterhaltene
Ger- oder Ver-Tsch.-Gerät-
maschine u. eine guterhaltene
Konzerttabor
zu kaufen gesucht.
Wolff sagt das Tagebl. Riesa.

**30 Stück
Strampelmaschinen**
mit noch guten Stahlwerk
sehr leichter Gang sind im
Gebrauch an Wehlshauer ver-
käuflich.

Ein Paar Oesen- und ein
Paar Damen-Schiffschuhe,
neu u. vernickelt, ein guter
Koffer-Apparat, noch nicht
gebr., ein Wappenstein
billig zu verkaufen.
Su erst. im Tagebl. Riesa.
Gutes, Niederdruckgerät
zu verkaufen
Hörsing, Dargwitz, 2. 1. 1.

Weihnachtsgeschenke!

Um besonderen Wünschen gerecht zu werden, empfiehlt
es sich, schon jetzt die Wahl in Rorbmöbeln für das bevor-
stehende Weihnachtsfest zu treffen. Mein Lager bietet reich-
haltige Auswahl in modernen Ornamenten, sowie einzelne

- | | | |
|------------|---------|--------------|
| Tische | | Blumenkörben |
| Coffen | | Blumenkörben |
| Stühle | in | Blumenkörben |
| Geräte | solider | Blumenkörben |
| Wandl. | | Blumenkörben |
| Teppiche | | Blumenkörben |
| Gewürzsch. | | Blumenkörben |
| Wandl. | | Blumenkörben |
| Bierst. | | Blumenkörben |

Korbmöbel-Centrale

Emil Schütz
Ecke Haupt- und Schulstraße.

Das Vergnügen in Voberjen
der Orig.-Jernstr.-Abt. 225 findet heute nicht statt.
Der Ausschuss.



Grossvertrieb für Riesa und Umgebung: Ernst Wilke, Riesa.

Achtung! Schlachtpferde!
Sucht jederzeit zu kaufen. Bei Nachfragen
schreibt an Stelle, Frau. Transporth.
Albert Mohr, Gräba.
Telefon Riesa Nr. 655.

Ein neuer
Damen-Wintermantel
ist preiswert zu verkaufen.
Wolff sagt das Tagebl. Riesa.

Konzertina,
102 tönig, 4-Dur, normal,
Nr. 180 W., zu verkaufen
Goethestr. 46.

Schwarzer Lindenholz
zu verkaufen.
Su erst. im Tagebl. Riesa.
Noch guterhaltener

Dien od. eiserner Unterbau
zu kaufen gesucht.
Offerten unter H 2 2000
an das Tagebl. Riesa.

Hundehütte zu ver-
kaufen.
Su erst. im Tagebl. Riesa.

Sanisret
Artikel für Herren u. Damen,
Winterröcke, Fränterzeug,
Preisl. ger. Dist. Versand.
Sanitätsband Orlov
Preis 110, 115, 120, 130.
Verkehrte Frauen
erhalten Aufklärung-Be-
schreibung gratis und gratis.
Sanitäts-Berlin
Medizin, Weinstraße.

Vereinsnachrichten
Vereinsnachrichten
Vereinsnachrichten
Vereinsnachrichten

Städtebund-Theater
Metel Nöpfer, Riesa
Bertelschulerleiten halber wird das Schauspiel
"Der Freischütz"
verboten. - Erich Wilke behält Galtigkeit.

Quarzkverkauf
findet in dieser Woche wie folgt statt:
Geschäft Weihenstr. 24 Geschäft Schloßstr. 15
Donnerstg. Nr. 1-500 1-500
Freitag 501-1000 u. Militär 501-1000 u. Militär
Vollereignisgesellschaft Riesa, e. G. m. b. H.

Gasthof "Stadt Riesa", Poppitz
Morgen Donnerstag, den 6. November
feines Tanz-Kränzchen
vom Vorstand D. E. P. Anfang 7 Uhr.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Riesa
und Umgebung zeige ich hiermit an, daß ich mein
Damen-Frisier-Salon
jetzt Schloss-Strasse 21
besindet. Gleichseitig empfehle ich meinen
Rasier- u. Haarschneide-Salon.
Hochachtungsvoll
Hedwig Müller.
Ausfertigung aller Haararbeiten.
Spangenzureparaturen.

Pantoffelhölzer
Aermelbretter
Plättbretter
Handtuchhalter
Küchenrahmen
Kuchenbretter
Wäscheklamern
Kleiderbügel
Rundstäbe
Quirlgarnituren
G. Hädiger, Goethestr. 41
(neb. früh. D. Grubbe, Grünw.).

neuen Hut
im Riesaer Damenhut-Lager Goethestr. 12 I.
Besichtigung ohne Kaufzwang.
Garten- u. Damenhüte werden u. Impressen angenommen.

Für die zu unserer Vermählung darge-
brachten Aufmerksamkeit, sowie Glückwünsche
und Geschenke sprechen wir nochmals unsern
besten Dank aus.
Röberau, im November 1919.
Walter Jahn und Frau
Emma geb. Henschel.

Ihre Vermählung geben bekannt
Baumeister Max Förster und Frau
Gertrud geb. Zieger.
Stauchitz-Mägeln bei Ochatz,
am 3. Nov. 1919.

Meine Verlobung mit Fräulein Hulda
Schäfer, Riesa, Weihenstr. 18, beehre ich
mich hiermit bekannt zu geben.
Emil Zachmann, Gutbesitzer
Schönbach bei Ramenz.

Allen denen, die uns beim Verluste unseres
Lieben, durch schweren Unglücksfall von uns
geschiedenen Ehemann
Bau!
durch Wort und Schrift getrübt haben, sagen
wir unsern herzlichsten Dank.
Dir aber, lieber Paul, rufen wir ein "Nube
sank" in Dein frühes Grab nach.
Du warst so gut, Du starbst so früh.
Vergessen werden wir Dich nie.
Karl Wagner und Frau, Delfis
und alle Angehörigen.

Glückwünsche
Glückwünsche
Glückwünsche
Glückwünsche

Elektromotoren
Dynamos, Transformatoren
Anlasser und Apparate
reparieren
schnell und preiswert durch
erfahrenes Fachpersonal unter
Verwendung von bestem
Ersatzmaterial.
Christian Hoffbach
G. m. b. H.
Weihen. Fernspr. 1506.

**Frauen-
Ross-
Haar**
kauft Arno Schreiber
Goethestr. 23, neb. d. Schule.
Offiziere blüht ab Fabrik
Künstlergardinen
Stores, Vitragen
und Kanten.
Berl. Sie Muster. Schlich-
sch Nr. 04 Auerbach 1. D.

**Hand-
wagen**
in allen Größen
solideste Bauart
empf. preiswert
B. Spengler
Weihenstr. 6
gegenüber
Raiserhof.

Zaun latten
riegel
säulen
empfiehlt
Döblicher, Schlachthof.

Ziegenfelle
zable sehr hohe Breite.
Desgl. werden auf Wunsch
solche auch in feinstem
Oberleder ausgearbeit.
Meißner, Altmarkt.

Handwagen
in bekannter Güte
Tropfenleitern
Malereitern
Sägeböcke
Waschböcke
empfiehlt
Döblicher, a. Schlachthof.

Wan-Kia-Schokolade,
amerik., engl.,
deutsch. Zigaretten
Zigarren
abst. ab Weihenstr. 27. v.

Cognac-Weinbrand
Jam.-Rum-Verschnitt
Arrac-Verschnitt
Kottbuser
(Zafelbranntwein)
v. Nr. 28 Wt.

Mosel-, Rhein- und
Rotwein, Malaga,
Wermuth-Wein
empfiehlt Döblich
G. Gramatke
Südstr. 10, Weinhandlung
Eisterwerda.

Gasthof Sanig.
Freitag, den 7. November,
findet
Turnerkränzchen
statt. Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Restaurant
Schlachthof
zum Wein
bestens empfohlen.
Bayer
Rauhweiß-Plano.

Geschätz Gold Bürgerhof
Kühe Bahnhof
empf. durchgehend. Herrschaf-
ten seine Weine u. Bierstaben.
Gute Speisen. Vorrät. Weine.
Hochachtungsvoll der Besitzer.
Die heutige Nr. umfasst
4 Seiten.